

Moorschutz in der Diepholzer Moorniederung

Ergebnisse und Auswirkungen des Praxisprojektes Klimatools

Klimaschutz und Biodiversität in Natura 2000-Gebieten

Eine Kooperation von



Fachtagung 23.-24.06.2021 – Hinweise

Der BUND Landesverband Niedersachsen e.V. mit dem Projekt „Klimatools“ lädt in Kooperation mit der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz am 23.-24.06.2021 zu einer Fachtagung ein. Die Vorträge und Diskussionen finden am 23.06. in Form einer Videokonferenz statt, welche durch Exkursionen am 24.06. ergänzt werden. Diese werden jedoch auf Grund des aktuellen Infektionsgeschehens nur für eine begrenzte Gruppengröße angeboten. Eine ausführliche Beschreibung der Inhalte und des Ablaufs finden Sie auf klimatools.de.

Anmeldung

Die Teilnahme an der digitalen Konferenz ist kostenfrei, jedoch auf 200 Personen beschränkt, weshalb eine vorherige Anmeldung notwendig ist. Die Anmeldefrist ist am 09.06.2021. Bitte schicken Sie den folgenden Anmeldebogen ausgefüllt an info@klimatools.de. Wenden Sie sich gerne bei weiteren Nachfragen an ebendiese Adresse.

Den Zugangslink zur Konferenz erhalten Sie in der Anmeldungsbestätigung.

Was Sie benötigen

- PC/Laptop/Tablet inkl. Stromversorgung (Smartphone geht zur Not auch, ist aber nicht optimal)
- stabile Internetverbindung
- Kopfhörer/Headset, Telefon oder Mikro am Laptop



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Das Projekt wird im Rahmen der Richtlinie „Klimaschutz durch Moorentwicklung“ mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Landes Niedersachsen gefördert.



Niedersachsen

Gefördert durch



Moorschutz in der Diepholzer Moorniederung

Ergebnisse und Auswirkungen des Praxisprojektes Klimatools
Klimaschutz und Biodiversität in Natura 2000-Gebieten

Eine Kooperation von



Fachtagung 23.-24.06.2021 – Hinweise

Tipps, um die Konferenz für alle angenehm zu gestalten

- Suchen Sie sich einen ruhigen, ungestörten Arbeitsplatz.
- Sorgen Sie für gute Akustik und Optik (ausreichend Beleuchtung, Gegenlicht vermeiden).
- Schalten Sie Ihr Mikro nur ein, wenn Sie auch tatsächlich etwas sagen möchten.
- Sprechen Sie langsam und deutlich.

Eine ausführliche Anleitung zur Nutzung von BigBlueButton und zu allgemeinen Verhaltenshinweisen bei Videokonferenzen finden Sie unter nna.niedersachsen.de/download/165753.

AGB und Datenschutz

Als Plattform für die digitale Fachtagung wird die Videokonferenz-Plattform BigBlueButton verwendet. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können auf de.bigbluemeeting.com/terms.html nachgelesen werden. Die Datenschutzrichtlinien finden Sie auf de.bigbluemeeting.com/privacy.html. Mit der Teilnahme an der Konferenz erkennen Sie diese an. Die Tagung soll mitgeschnitten und den angemeldeten Teilnehmer*innen zur Verfügung gestellt werden. Das eigenständige Aufnehmen, Speichern und Verbreiten der Konferenzinhalte ist untersagt. Ausgenommen davon ist die Erstellung und Speicherung von Dateien, die zur inhaltlichen Bearbeitung der Konferenz dienen, wie zum Beispiel persönliche Mitschriften oder Arbeitsaufträge.

Bei Fragen zu diesem Thema, melden Sie sich ebenfalls bei info@klimatools.de.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Das Projekt wird im Rahmen der Richtlinie „Klimaschutz durch Moorentwicklung“ mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Landes Niedersachsen gefördert.



Niedersachsen

Gefördert durch



Moorschutz in der Diepholzer Moorniederung

Ergebnisse und Auswirkungen des Praxisprojektes Klimatools

Klimaschutz und Biodiversität in Natura 2000-Gebieten

Eine Kooperation von



Digitale Fachtagung 23.06.2021 – Anmeldung

Behörde/Institution

Straße, Hausnummer

Vorname

Name

Postleitzahl

Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Anmerkungen

Ich melde mich für die digitale Fachtagung am 23.06.2021 an und akzeptiere die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** und **Datenschutzrichtlinien** von BigBlueButton.

Ort, Datum

Unterschrift



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Das Projekt wird im Rahmen der Richtlinie
„Klimaschutz durch Moorentwicklung“
mit Mitteln des Europäischen Fonds für
regionale Entwicklung (EFRE) und des
Landes Niedersachsen gefördert.



Niedersachsen

Gefördert durch



Moorschutz in der Diepholzer Moorniederung

Ergebnisse und Auswirkungen des Praxisprojektes Klimatools

Klimaschutz und Biodiversität in Natura 2000-Gebieten

Eine Kooperation von



Exkursion Fachtagung 24.06.2021 – Exkursionsziele

Neustädter Moor – Einbau von Recyclingspundwänden

Das zentral in der Diepholzer Moorniederung gelegene Neustädter Moor ist Natur- und Landschaftsschutzgebiet, FFH-Gebiet und Teil des Vogelschutzgebietes V40. Trotz herausragender Bedeutung für den Naturschutz ist der Moorwasserhaushalt vielfach unzureichend.

Mit dem Einbau von über 1.000 laufenden Metern Recyclingspundwänden in einem seit Jahrzehnten in Renaturierung befindlichen Hochmoor sollen sich Moorflächen mit wertvollem, hochmoortypischem Arteninventar in Richtung eines naturnahen, wachsenden Hochmoores entwickeln. Auf dem ca. 5 km langen Rundgang kann neben der bautechnischen Ausführung die langsam beginnende Veränderung der FFH-Lebensraumtypen 7120, 7140, 7150 und 3160 eindrucksvoll erlebt und diskutiert werden. Ist die Maßnahme als wegweisendes, übertragbares Beispiel für den drängenden Handlungsbedarf der stark beeinträchtigten Hochmoorlebensräume geeignet?

Großes Moor bei Uchte – Folgeschwere Wiedervernässung nach Torfabbau

Der ca. 5.500 ha große Hochmoorkomplex (Naturschutz- und Vogelschutzgebiet) hat durch eine bis heute andauernde industrielle Abtorfung eine schwere Hypothek. Auf vielen ehemaligen industriellen Torfabbauf Flächen ist die Wiedervernässung unzulänglich, Nachbesserungsarbeiten von Torfwerken im Klimatools-Projektgebiet gibt es nicht, da die Wiederherstellungsverpflichtung der Unternehmen erloschen ist.

Auf dem Rundgang werden klassische Wiedervernässungsmaßnahmen sowie die aktuellen Hemmnisse weiterer erforderlicher Vernässung vorgestellt. Ziel der Exkursion sind optional großflächige Maßnahmenflächen oder solche mit minimalinvasivem Eingriff.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Das Projekt wird im Rahmen der Richtlinie „Klimaschutz durch Moorentwicklung“ mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Landes Niedersachsen gefördert.

Gefördert durch



Niedersachsen



Moorschutz in der Diepholzer Moorniederung

Ergebnisse und Auswirkungen des Praxisprojektes Klimatools

Klimaschutz und Biodiversität in Natura 2000-Gebieten

Eine Kooperation von



Exkursion Fachtagung 24.06.2021 – Hinweise und Anmeldung

Für die Exkursionen stehen auf Grund der aktuellen Situation 30 Plätze zur Verfügung. Diese werden nach Eingang der Exkursionsanmeldungen vergeben; eine Warteliste wird eingerichtet. Die Teilnahmegebühr für den Exkursionstag beträgt 70€ und beinhaltet neben der Exkursionsführung ein Mittagessen, sowie Kaffee und Kuchen. Auf den Exkursionen wird außerdem ein Audio-System bereitgestellt, durch welches eine klare Kommunikation auch mit dem nötigen Abstand möglich ist. Die Zahlungsinformationen erhalten Teilnehmer*innen mit der Bestätigung der Vergabe eines Exkursionsplatzes.

Sofern möglich, soll der Transport zu den Exkursionsflächen mit Bussen stattfinden. Sollte dies angesichts des aktuellen Infektionsgeschehens nicht möglich sein, wird der Transport im eigenen PKW geplant. Der Ausgangspunkt ist das Europäische Fachzentrum Moor und Klima (EFMK), Auf dem Sande 11, 49419 Wagenfeld-Ströhen.

Auf Grund der unzuverlässigen Planungsgrundlage erhalten Exkursionsteilnehmer*innen über einen Verteiler rechtzeitig Kenntnis über Änderungen im Programmablauf.

Für die Teilnahme an der Exkursion am 24.06.2021 wird ein negatives Ergebnis eines Corona-Antigen-Schnelltests, welches maximal 24h alt ist, benötigt. Durchgeführt werden Antigen-Schnelltests in den Testzentren der Gesundheitsämter vor Ort oder z.B. in Apotheken oder Arztpraxen.

Ich melde mich für den Exkursionstag am 24.06.2021 an und akzeptiere das nachfolgende Hygienekonzept.

Ort, Datum

Unterschrift



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Das Projekt wird im Rahmen der Richtlinie „Klimaschutz durch Moorentwicklung“ mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Landes Niedersachsen gefördert.

Gefördert durch



Niedersachsen



Moorschutz in der Diepholzer Moorniederung

Ergebnisse und Auswirkungen des Praxisprojektes Klimatools

Klimaschutz und Biodiversität in Natura 2000-Gebieten

Eine Kooperation von



Exkursion Fachtagung 24.06.2021 – Hygienekonzept

1. Für die Teilnahme an der Exkursion wird ein negatives Ergebnis eines Corona-Antigen-Schnelltests, welches maximal 24h alt ist, benötigt.
2. Es nehmen maximal 30 Teilnehmer*innen an der Exkursion teil.
3. Auf Exkursionen gilt ebenfalls ein Mindestabstand von 1,5 Metern.
4. Der Exkursionsleitende trägt dafür Sorge, dass dieser Abstand auf den Wegen und Pausenplätzen eingehalten werden kann.
5. Beim Transport zum Exkursionsziel mit Bussen dürfen diese maximal mit einer halben Sitzplatzbelegung und ausreichendem Abstand genutzt werden. Während des Transportes ist das Tragen einer medizinischen Maske Pflicht.
6. Körperkontakt ist zu vermeiden.
7. Die Hust- und Niesetikette ist einzuhalten.
8. Bei COVID-19-Symptomen oder Kontakt mit einem Erkrankten ist die Teilnahme an der Veranstaltung ausgeschlossen.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Das Projekt wird im Rahmen der Richtlinie
„Klimaschutz durch Moorentwicklung“
mit Mitteln des Europäischen Fonds für
regionale Entwicklung (EFRE) und des
Landes Niedersachsen gefördert.



Niedersachsen

Gefördert durch

